

Liebe Bönningstedterinnen und Bönningstedter,



Sie haben am 6. Mai 2018 die neue Bönningstedter Gemeindevertretung gewählt. Dabei verbesserten wir uns mit 41,2 % der Stimmen auf den zweitbesten Wert unserer Geschichte. Wir sind nicht nur bei den gewonnenen Direktmandaten mit 5 von 9 Direktmandaten führend. Bei den besten Einzelergebnissen erreichten Peter Liske und Jörg Hahn anteilig mehr Stimmen als alle unsere Mitbewerber. Darauf sind wir stolz und **wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Stimmen.**

Einen schönen Sommer und tolle Ferientage wünscht Ihnen

Ihre Bönningstedter Wählergemeinschaft

Kommunalwahl 2018 Ergebnisse

Am 6. Mai erhielten

die BWG	41,2 %
die CDU	38,5 %
die SPD	20,3 %

der Stimmen.

Daraus resultieren 7 Gemeindevertretersitze für die BWG, 7 für die CDU und 3 für die SPD.

Bemerkenswert ist unser besonders gutes Abschneiden im Wahlkreis Süd, das nach vielen Gesprächen mit Wählerinnen und Wählern vor allem auf unsere Haltung zu einem Eingriff einer Supermarktplanung in den Bebauungsplan 16 zurückzuführen ist. Vielleicht ein Hinweis der Bevölkerung an unsere Mitbewerber?

Wir sind stolz auf dieses Ergebnis. Sie haben uns Ihr Vertrauen geschenkt, obwohl unsere Mitbewerber von Teilen der Presse unterstützt wurden. Das Dorfgeflüster veröffentlichte zwei Leserbriefe mit Angriffen auf die BWG, davon einen direkt am Tag vor der Wahl, ohne die Inhalte zu hinterfragen, während es einen Leserbrief eines BWG-Kandidaten nicht abdruckte.

Wer wird Ihr neuer Bürgermeister?

Eigentlich ist das ja ganz einfach. Die meisten Wählerinnen und Wähler entschieden sich für Peter Liske und für die BWG.

Sicherlich waren das mit 41,2 % weniger als 50 % und es wird argumentiert, dass 58,8 % keinen BWG-Bürgermeister wollen.

Wenn man das tut, heißt das aber, dass sogar 61,5 % keinen CDU-Bürgermeister wollen und 79,7 % keinen SPD-Bürgermeister. Ist das eine Legitimation der Wählerinnen und Wähler für den für den CDU-Kandidaten?

Es kann eigentlich nur eine Entscheidung geben, die dem Wählerwillen am nächsten kommen würde: Die erneute Wahl von Peter Liske. CDU und SPD haben aber signalisiert, dass sie sich zu einer Koalition gegen die BWG zusammenschließen werden.

Wie auch immer die Bürgermeisterwahl ausgehen wird: Wir werden uns weiterhin für Sie und unser Bönningstedt stark machen.

Niels Hansen

Hier die von Ihnen gewählten sieben BWG-Gemeindevertreter



Peter Liske



Jörg Hahn



Jane Czolbe



Stefan Kiel



Karen Schmitz



Christel Hansen



Niels Hansen

Die besten Einzelergebnisse

Kandidat	Wahlkreis	Stimmen	Wähler im Wahlkreis	Stimmenanteil im Wahlbezirk
1. Peter Liske (BWG)	Süd	308	1909	16,1 %
2. Jörg Hahn (BWG)	Süd	283	1909	14,8 %
3. Rolf Lammert (CDU)	Nord	298	2047	14,6 %

ALDI mit Drogerie oder ohne?

In der letzten Bauausschusssitzung in alter Besetzung am 24. Mai, obwohl sie nach der Kommunalwahl stattfand, stellte die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion den Antrag auf Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 (Sondergebiet großflächiger Einzelhandel) für das Fromme-Gelände. Resy de Ruijsscher (Grüne) äußerte in der Sitzung, dass dieser Antrag nicht ihre Meinung widerspiegeln, sondern dass sie sich der Mehrheit ihrer Fraktion beuge und nur deshalb diesem Antrag zustimmen würde. Die BWG hatte in der Bauausschusssitzung am 29. März einen ähnlichen Antrag gestellt mit dem Ziel, dass die Teilfläche, die sich mit dem B-Plan 16 überschneidet (in der Grafik rot schraffiert), als Allgemeines Wohngebiet erhalten bleibt. Daher konnte die BWG dem Grünen-Antrag problemlos zustimmen. Es hätte Resy de Ruijsscher freigestanden, unseren Antrag schon im März so umzuformulieren, dass auch sie hätte zustimmen können. Egal, wir haben zumindest im Bauausschuss unser Ziel erreicht, dass die Fläche aus dem B-Plan 16 nicht angegriffen wird.

Da der Bauausschuss aber nur eine Empfehlung abgeben kann, wird es interessant, wie die neu zusammengesetzte Gemeindevertretung entscheiden wird. Die CDU will an dem Aufstellungsbeschluss festhalten, die BWG wird für eine Aufhebung stimmen. Was macht die SPD? In der Wahlarena sagte Karl-Heinz Franze, dass auch die SPD dafür sei, den B-Plan 16 unangetastet zu lassen. Hält sie ihr Wahlversprechen?



In sehr unsachlicher Form attackierte Herr Krause als Vertreter der Planungsfirma im März die BWG. Er beklagte, er versuche seit fünf Jahren, ein Projekt zu etablieren und nun hätte die BWG ihre Meinung geändert. Richtig ist, dass seit fünf Jahren darüber gesprochen wird, aber Herr Krause zog seinen letzten Antrag, der noch einen EDEKA-Markt auf dem Bunge-Gelände beinhaltete, zurück. Erst Ende 2017 stellte er einen völlig überarbeiteten Antrag. Die aktuelle Planung war also zum Zeitpunkt der

Bauausschusssitzung im März 2018 gerade mal 3 Monate alt. Die davorliegende Planungsunterbrechung von 9 Monaten verantwortet Herr Krause selbst.

Zuvor hatten wir nach intensiven Gesprächen mit den Anliegern unsere bisherige Haltung zu Plänen revidiert, bisherige Wohnflächen in der Ahornstraße durch einen ALDI-Markt und eine Drogerie bebauen zu lassen. Wir sind stattdessen der

Auffassung, den ALDI-Markt auf dem Fromme-Gelände entstehen zu lassen. Kurz vor der Wahl berichteten das Dorfgeflüster und das Pinneberger Tageblatt wegen unserer Meinungsänderung negativ über uns, ohne unsere Beweggründe zu erfragen. Diese sind ganz einfach: Die Anlieger luden uns zum Gespräch ein und überzeugten uns mit ihren Argumenten. Gibt es einen besseren Grund für eine Meinungsänderung?

Jane Czolbe

Im Wahlkampf erhielten wir von vielen Bürgern besonderen Zuspruch. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir benötigen auch künftig Unterstützung, auch solche, die kein Geld und nur wenig Zeit kostet und Sie zu nichts verpflichtet. Wenn Sie daran interessiert sind oder dazu Fragen haben, sprechen Sie einen von uns bitte an.

Wir von der BWG sind für Sie da: Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu politischen Themen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Jane Czolbe (Kieler Straße 129d, Tel. 556 63 73), **Helmut Fredrich** (Tel. 556 77 91), **Sven Freytag** (Ellerbeker Straße 54), **Simone Gent-Welbing** (Moorlander Weg 5), **Joachim Graessner** (Heidkampsweg 16), **Jörg Hahn** (stellvertretender BWG-Vorsitzender, Ahornstraße 70), **Christel Hansen** (Winzendorfer Straße 22, Tel. 556 83 18), **Niels Hansen** (BWG-Vorsitzender, Winzendorfer Straße 22, E-Mail: niels-john.hansen@hamburg.de, Tel. 556 83 18), **Stefan Kiel** (Fraktionsvorsitzender), **Reiner Knickmeier** (Tel. 556 71 93), **Peter Liske** (Ahornstraße 40, Tel. 556 76 41, E-Mail: peter.stefan.liske@gmail.com), **Peter Möller** (Op'n Stiegen 1), **Karen Schmitz** (stellvertretende Fraktionsvorsitzende, karen.schmitz@onlinehome.de)

Herstellung: Winkelmann Offset GmbH, Goosmoortwiete 9, 25474 Bönningstedt, **V. i. S. d. P.:** Niels Hansen, Winzendorfer Str. 22, Tel. 556 83 18